

Umzugskostenzuschüsse und Unterstützungsmöglichkeiten in Deutschland

Eine Übersicht über finanzielle Förderungen für Senioren, Pflegebedürftige und Versicherte – damit ein notwendiger Umzug keine finanzielle Belastung wird.

BUTLER UMZÜGE GMBH

DEUTSCHLANDWEIT



Worum geht es in dieser Präsentation?

Ein pflegebedingter oder altersbedingter Umzug stellt viele Menschen vor große organisatorische und finanzielle Herausforderungen. Diese Präsentation gibt einen klaren Überblick über alle relevanten Fördermöglichkeiten und erklärt, wie der Antragsprozess erfolgreich gemeistert werden kann.

1

Fördermöglichkeiten

Welche finanziellen Zuschüsse stehen Senioren und Pflegebedürftigen zur Verfügung?

2

Voraussetzungen

Wer ist antragsberechtigt und welche Unterlagen werden benötigt?

3

Antragstellung

Schritt-für-Schritt-Anleitung zur erfolgreichen Beantragung von Zuschüssen.

4

Unterstützung

Wie hilft Butler Umzüge GmbH bei Organisation und Antragstellung?

Warum Umzugskostenzuschüsse so wichtig sind

Ein Umzug in eine altersgerechte oder barrierefreie Wohnung verbessert die Lebensqualität erheblich – doch die Kosten können erheblich sein. Staatliche und kassenbasierte Förderungen helfen, diese Last zu tragen.

Finanzielle Entlastung

Menschen mit eingeschränkten finanziellen Mitteln erhalten gezielte Unterstützung, um einen notwendigen Wohnungswechsel zu stemmen, ohne in finanzielle Not zu geraten.

Pflegebedingte Notwendigkeit

Wenn Pflege zuhause nur in einer anderen, angepassten Wohnung möglich ist, erkennt der Gesetzgeber den Umzug als förderungswürdige Maßnahme an.

Lebensqualität steigern

Barrierefreie Wohnsituationen ermöglichen mehr Selbstständigkeit, Sicherheit und Wohlbefinden im Alltag – für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen.



Für wen sind diese Förderungen gedacht?

Die Förderprogramme richten sich an mehrere klar definierte Zielgruppen. Je nach Status und Kassenzugehörigkeit variieren die Förderhöhe und die zuständigen Stellen.



Senioren

Ältere Menschen, die altersbedingt in eine kleinere, barrierefreie oder betreute Wohnform umziehen müssen.



Menschen mit Pflegegrad 1–5

Pflegebedürftige mit einem anerkannten Pflegegrad, deren Umzug die Pflegesituation wesentlich verbessert.



GKV-Versicherte

Versicherte bei gesetzlichen Krankenkassen wie AOK, IKK Classic, DAK Gesundheit oder Barmer.

Umzugszuschuss für Senioren

Was wird gefördert?

Senioren erhalten finanzielle Unterstützung, um die Kosten eines altersbedingten Umzugs zu reduzieren. Im Mittelpunkt steht der Wechsel in eine Wohnung, die besser auf die körperlichen Bedürfnisse im Alter zugeschnitten ist – sei es durch Barrierefreiheit, Aufzug oder Nähe zu Pflegeleistungen.

Voraussetzungen im Überblick

- Höheres Lebensalter oder gesundheitliche Einschränkungen als Grundlage
- Nachweis der Notwendigkeit des Umzugs, z. B. ärztliches Attest
- Zielwohnung muss barrierefrei oder deutlich altersgerechter sein
- Antragstellung vor dem Umzug bei der zuständigen Stelle

Weitere Informationen: [Butler Umzüge – Umzugszuschuss Senioren](#)



Pflegekasse: Bis zu 4.180 € Zuschuss

4.180€

Max. Zuschuss

Pro Person und Maßnahme können bis zu
4.180 € von der Pflegekasse bewilligt
werden.

5

Pflegegrade

Alle Pflegegrade 1 bis 5 sind grundsätzlich
antragsberechtigt.

100%

Vor dem Umzug

Der Antrag muss zwingend vor dem
Umzug gestellt werden – nachträgliche
Anträge werden nicht anerkannt.

Pflegekasse und Umzugskostenzuschuss – Grundlagen

Der Gesetzgeber fördert Maßnahmen, die die häusliche Pflege ermöglichen oder erheblich erleichtern. Ein Umzug in eine barrierefreie Wohnung gilt als sogenannte „**wohnumfeldverbessernde Maßnahme**“ und ist damit förderfähig.

→ Pflegebedingte Notwendigkeit

Der Umzug muss nachweislich dazu beitragen, die Pflege zuhause zu ermöglichen oder wesentlich zu erleichtern.

→ Barrierefreiheit als Kriterium

Die neue Wohnung muss barrierefrei sein oder die Pflegesituation muss sich dort gegenüber der bisherigen Wohnung deutlich verbessern.

→ Antrag vor dem Umzug

Der Antrag muss zwingend vor dem Umzug bei der zuständigen Pflegekasse eingereicht werden. Nachträgliche Anträge werden grundsätzlich abgelehnt.

Weitere Informationen: [Butler Umzüge – Pflegekasse Zuschuss beantragen](#)

Pflegegrad 1 – Erste Unterstützungsmöglichkeiten

Auch bei geringem Pflegebedarf – also Pflegegrad 1 – können Betroffene einen Zuschuss für einen pflegebedingten Umzug erhalten. Ziel ist es, die häusliche Pflege frühzeitig durch eine geeignetere Wohnsituation zu sichern und damit einem höheren Pflegebedarf vorzubeugen.

- Zuschuss möglich, wenn Umzug pflegebedingt notwendig ist
- Neue Wohnung muss barrierefrei oder deutlich besser geeignet sein
- Förderhöhe: bis zu 4.180 € pro Person
- Antragstellung vor dem Umzug bei der Pflegekasse

Weitere Informationen: [Butler Umzüge – Pflegegrad 1](#)



Pflegegrad 2 – Zuschüsse bei erhöhtem Pflegebedarf



Bei Pflegegrad 2 besteht bereits ein erheblicher Bedarf an Unterstützung im Alltag. Die Pflegekasse erkennt in diesem Fall einen pflegebedingten Umzug häufig als förderungswürdig an, sofern die neue Wohnung die Pflegesituation merklich verbessert.

- Nachweis der pflegebedingten Notwendigkeit des Umzugs erforderlich
- Ärztliches Attest oder Pflegegutachten als Grundlage
- Förderung bis zu 4.180 € bei anerkannter Maßnahme
- Butler Umzüge unterstützt bei der Dokumentation

Weitere Informationen: [Butler Umzüge – Pflegegrad 2](#)

Pflegegrad 3 – Umfangreichere Förderung

Ab Pflegegrad 3 liegt eine schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit vor. Die Pflegekasse gewährt in der Regel großzügigere Förderungen, da barrierefreie Wohnanpassungen für die tägliche Pflege unerlässlich sind.

Barrierefreiheit

Stufenlose Zugänge, breite Türen und bodenebene Duschen sind typische Anforderungen an die Zielwohnung.

Wohnumfeldverbesserung

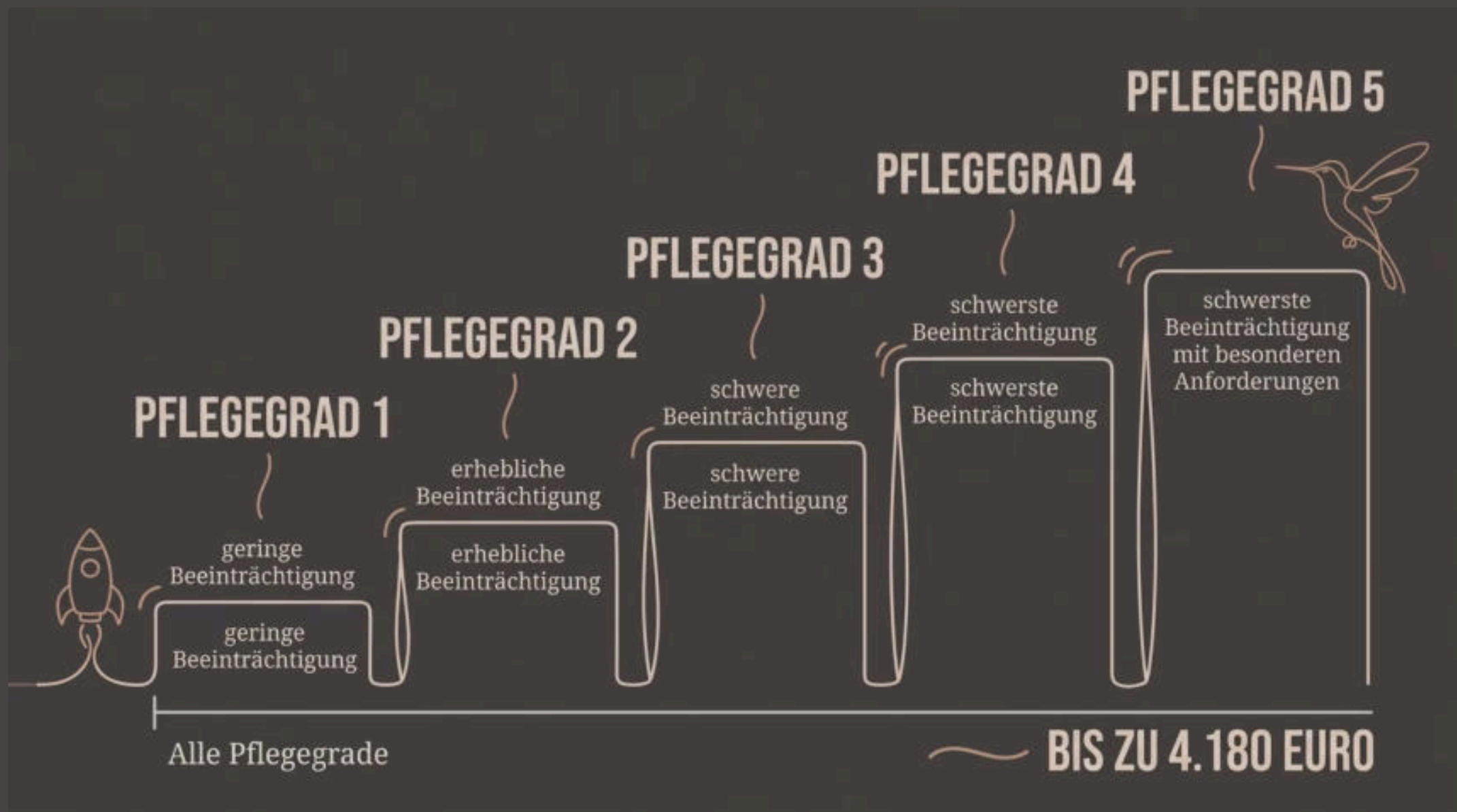
Maßnahmen, die Pflege zuhause ermöglichen, werden vom Gesetzgeber als förderungswürdig eingestuft.

Höhere Förderquote

Bei anerkanntem Pflegegrad 3 sind die Chancen auf Bewilligung des vollen Zuschusses von 4.180 € besonders hoch.

Weitere Informationen: [Butler Umzüge – Pflegegrad 3](#)

Übersicht: Pflegegrade und Fördermöglichkeiten



Grundsätzlich gilt: Je höher der Pflegegrad, desto umfangreicher die mögliche Förderung – jedoch ist bei allen Pflegegraden von 1 bis 5 ein Antrag möglich, sofern der Umzug pflegebedingt notwendig ist.



Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Der Begriff „**wohnumfeldverbessernde Maßnahmen**“ umfasst alle baulichen oder organisatorischen Anpassungen, die die häusliche Pflege ermöglichen oder erleichtern. Sie können von der Pflegekasse bezuschusst werden.



Rampen & Treppenlifte

Überwindung von Höhenunterschieden für Rollstuhlfahrer oder gehbehinderte Personen.



Badezimmeranpassungen

Haltegriffe, bodenebene Duschen und erhöhte WC-Sitze für mehr Sicherheit.



Türverbreiterungen

Anpassung von Türbreiten auf mindestens 90 cm für Rollstuhl- und Rollatornutzer.



Barrierefreier Umzug

Vollständiger Wohnungswechsel in eine geeignetere, barrierefreie Wohnumgebung.

Antragstellung bei der Pflegekasse – Schritt für Schritt



Kontakt

Unterlagen

Prüfung

Umzug

Entscheidend ist, dass der Antrag **vor dem Umzug** gestellt und bewilligt wird. Nachträgliche Anträge werden von den Pflegekassen grundsätzlich abgelehnt. Butler Umzüge GmbH unterstützt Sie in jedem Schritt dieses Prozesses.

Benötigte Unterlagen für den Antrag

Pflichtunterlagen

- Nachweis des anerkannten Pflegegrades (Pflegebescheid)
- Ärztliches Attest zur Begründung der Notwendigkeit
- Detaillierter Kostenvoranschlag des Umzugsunternehmens
- Antrag auf wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (Formular der Kasse)

Empfohlene Zusatzunterlagen

- Grundriss oder Beschreibung der neuen Wohnung (Barrierefreiheit)
- Mietvertrag oder Wohnungsnachweis für die neue Adresse
- Mindestens zwei Kostenvoranschläge (z. B. bei DAK Gesundheit vorgeschrieben)
- Pflegegutachten des MDK, falls vorhanden

Tipp: Vollständige Unterlagen beschleunigen die Bearbeitungszeit erheblich.

Krankenkassen als Unterstützer

Neben den Pflegekassen bieten auch gesetzliche Krankenkassen finanzielle Hilfen für Versicherte an, die einen pflegebedingten oder gesundheitlich notwendigen Umzug planen. Die Konditionen variieren je nach Kasse und Region.



AOK Sachsen-Anhalt

Unterstützung bei Antragstellung und stressfreier Umzugsabwicklung.



AOK Plus

Regionale Förderung in Sachsen und Thüringen für pflegebedingte Umzüge.



IKK Classic

Zuschüsse für Versicherte, u. a. mit regionalem Schwerpunkt in Dresden.



DAK Gesundheit

Unterstützung bei Wohnungswechseln, mind. zwei Angebote erforderlich.



Barmer

Fokus auf wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, Beratung über [barmer.de](https://www.barmer.de).

AOK Sachsen-Anhalt – Unterstützung vor Ort



Die AOK Sachsen-Anhalt bietet ihren Versicherten gezielte Unterstützung bei der Beantragung von Umzugskostenzuschüssen. Der Fokus liegt auf einer unkomplizierten und stressfreien Abwicklung des gesamten Prozesses.

- Persönliche Beratung in Geschäftsstellen vor Ort
- Unterstützung bei der Zusammenstellung der Antragsunterlagen
- Kooperation mit zertifizierten Umzugsunternehmen wie Butler Umzüge

Weitere Informationen: [Butler Umzüge – AOK Sachsen-Anhalt](#)

AOK Plus – Regionale Förderung in Sachsen und Thüringen

Die AOK Plus ist die Krankenkasse für Sachsen und Thüringen und unterstützt ihre Versicherten mit gezielten Zuschüssen bei pflegebedingten Umzügen oder notwendigen Wohnanpassungen. Die Förderung richtet sich insbesondere an Menschen, die in ihrer bisherigen Wohnung keine ausreichende Pflege mehr erhalten können.

- Finanzielle Zuschüsse für barrierefreie Wohnungsanpassungen
- Unterstützung bei vollständigem Wohnungswechsel
- Regionale Ansprechpartner in Sachsen und Thüringen

Weitere Informationen: [Butler Umzüge – AOK Plus](#)

Wichtig für AOK Plus Versicherte

Stellen Sie den Antrag immer **vor** dem Umzug. Reichen Sie vollständige Unterlagen ein, um Verzögerungen zu vermeiden. Butler Umzüge GmbH kennt die spezifischen Anforderungen der AOK Plus und hilft Ihnen dabei.

IKK Classic – Zuschüsse für Versicherte

Förderangebot der IKK Classic

Die IKK Classic gewährt ihren Versicherten finanzielle Unterstützung bei pflegebedingten Umzügen. Besonders in Regionen wie Dresden verfügt das Unternehmen über etablierte Antragsprozesse und regionale Ansprechpartner.

Antragsprozess im Überblick

- Kontaktaufnahme mit der IKK Classic Geschäftsstelle
- Einreichung von Kostenvoranschlägen und Pflegebelegen
- Prüfung des Antrags und Bescheid der Kasse
- Butler Umzüge kennt die Anforderungen der IKK Classic

Weitere Informationen: [Butler Umzüge – IKK Classic Dresden](#)

DAK Gesundheit – Transparenz durch Vergleichsangebote

Die DAK Gesundheit legt besonderen Wert auf Transparenz und Wirtschaftlichkeit bei der Vergabe von Umzugskostenzuschüssen. Versicherte werden ausdrücklich gebeten, vor der Antragstellung mindestens zwei unabhängige Kostenvoranschläge einzuholen.

01

Zwei Angebote einholen

Mindestens zwei Kostenvoranschläge von zertifizierten Umzugsunternehmen sind Pflicht.

02

Antrag bei der DAK einreichen

Vollständige Unterlagen inkl. Pflegenachweis und Kostenvoranschlägen einreichen.

03

Genehmigung abwarten

Erst nach schriftlicher Genehmigung durch die DAK kann der Umzug beginnen.

Weitere Informationen: [Butler Umzüge – DAK Gesundheit Dresden](#)



Barmer – Wohnraumanpassung im Fokus



Die Barmer Krankenkasse konzentriert sich auf sogenannte **wohnumfeldverbessernde Maßnahmen** – also alle Anpassungen der Wohnung, die die häusliche Pflege erleichtern. Umfangreiche Informationen und Beratung sind über die Barmer-Plattform verfügbar.

- Förderung von Wohnanpassungen und barrierefreien Umzügen
- Online-Beratung und Informationsseiten auf [barmer.de](https://www.barmer.de)
- Persönliche Ansprechpartner in Geschäftsstellen

Informationen zu wohnumfeldverbessernden Maßnahmen: [Butler Umzüge – Barmer Potsdam](#)

Vergleich: Unterstützungsleistungen der Kassen



AOK SACHSEN-ANHALT
Regional, stressfrei,
persönlich



AOK PLUS
Sachsen & Thüringen,
barrierefrei, Partner



IKK CLASSIC
Bundesweit,
Schwerpunkt Dresden



DAK GESUNDHEIT
Bundesweit, transparent,
2 Angebote



BARMER
Bundesweit,
Wohnraumanpassung, Online

Was wird konkret gefördert? – Kostenübernahme im Detail

Die Förderung durch Pflege- und Krankenkassen umfasst verschiedene Kostenpositionen rund um den pflegebedingten Umzug. Ein klares Verständnis darüber, was anerkannt wird, ist entscheidend für eine erfolgreiche Antragstellung.

Transportkosten

Umzug von Möbeln, persönlichen Gegenständen und Hausrat in die neue Wohnung – inkl. Verpackung und Transportsicherung.

Wohnungsanpassung

Kosten für notwendige Renovierungsarbeiten oder Umbauten in der neuen Wohnung, um diese barrierefrei zu gestalten.

Technische Hilfsmittel

Installation von Haltegriffen, Treppenliften, Rampen und weiteren technischen Hilfen, die die Pflege erleichtern.

Full-Service-Leistungen

Verpackungsservice, Auf- und Abbau von Möbeln sowie Entsorgung nicht mehr benötigter Gegenstände.

Häufige Fragen zur Antragstellung

Welche Unterlagen werden benötigt?

Pflegebescheid, ärztliches Attest, Kostenvoranschlag des Umzugsunternehmens, Beschreibung der neuen Wohnung und ggf. Mietvertrag.

Wie lange dauert die Bearbeitung?

Die Bearbeitungszeit variiert je nach Kasse, beträgt aber in der Regel 2–6 Wochen. Vollständige Unterlagen beschleunigen den Prozess erheblich.

Was passiert bei Ablehnung?

Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit des Widerspruchs. Spezialisierte Dienstleister wie Butler Umzüge helfen dabei, den Widerspruch zu begründen.

Kann ich eine Kasse frei wählen?

Die Kasse ist abhängig von Ihrer gesetzlichen Versicherungszugehörigkeit. Bei der Pflegekasse sind Sie automatisch bei der zur Krankenkasse gehörenden Pflegekasse versichert.

Gibt es Fristen?

Ja – der Antrag muss vor dem Umzug gestellt werden. Frühzeitige Planung (mind. 4–8 Wochen im Voraus) ist dringend empfohlen.

Kann ich jedes Umzugsunternehmen wählen?

Manche Kassen verlangen Angebote von mindestens zwei Unternehmen. Butler Umzüge erstellt auf Wunsch Vergleichsangebote und ist mit den Anforderungen der Kassen vertraut.

10 Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung

1 Frühzeitig planen

Beginnen Sie den Antragsprozess mindestens 6–8 Wochen vor dem geplanten Umzugstermin.

2 Vor dem Umzug beantragen

Stellen Sie den Antrag ausnahmslos vor dem Umzug – nachträgliche Anträge werden nicht akzeptiert.

3 Unterlagen vollständig einreichen

Prüfen Sie die Checkliste der Kasse und stellen Sie sicher, dass alle Dokumente beigelegt sind.

4 Mehrere Angebote einholen

Fordern Sie mindestens zwei Kostenvoranschläge an – dies ist bei einigen Kassen Pflicht und stets empfehlenswert.

5 Expertenrat einholen

Nutzen Sie die Beratung durch spezialisierte Umzugsunternehmen wie Butler Umzüge GmbH, die den Antragsprozess kennen.

Deutschland



Regionale Unterschiede bei Förderungen

Deutschland ist föderalistisch geprägt – das bedeutet, dass Fördermöglichkeiten, Antragsprozesse und Ansprechpartner je nach Bundesland und Krankenkasse erheblich variieren können. Eine frühzeitige, regionale Recherche ist daher unerlässlich.

Sachsen & Thüringen

AOK Plus ist Hauptanbieter. Spezifische regionale Förderprogramme und lokale Beratungsstellen verfügbar.

Sachsen-Anhalt

AOK Sachsen-Anhalt bietet persönliche Beratung und begleitete Antragstellung in regionalen Geschäftsstellen.

Berlin, Hamburg, München

Großstädte mit breitem Angebot verschiedener Kassen. Butler Umzüge GmbH ist in allen Großstädten aktiv tätig.

Erfolgsbeispiele aus der Praxis

Seniorin aus Sachsen, 78 Jahre

„Dank der Unterstützung durch Butler Umzüge und eines bewilligten Zuschusses der AOK Plus konnte ich in eine barrierefreie Wohnung in Dresden umziehen. Der gesamte Prozess war unkomplizierter als erwartet.“

Pflegebedürftiger Mann mit Pflegegrad 3, 71 Jahre

„Die Pflegekasse übernahm einen erheblichen Teil der Umzugskosten in meine neue, angepasste Wohnung in Berlin. Butler Umzüge hat den Antrag für mich gestellt und alle Unterlagen organisiert.“

- ❑ Diese Beispiele illustrieren den erfolgreichen Einsatz von Pflegekassen-Zuschüssen bei pflegebedingten Umzügen. Die tatsächlichen Förderhöhen können variieren.

Herausforderungen bei der Antragstellung

Typische Hürden

Bürokratie

Viele Formulare, unklare Anforderungen und lange Bearbeitungszeiten können den Prozess erschweren.

Unterschiedliche Regelungen

Jede Kasse und jedes Bundesland hat eigene Anforderungen, die schwer zu überblicken sind.

Zeitdruck

Der Antrag muss vor dem Umzug gestellt und genehmigt werden – das erfordert vorausschauende Planung.

Unsere Lösungsansätze

Spezialisierte Partner

Butler Umzüge GmbH kennt die Anforderungen aller großen Kassen und übernimmt die Antragstellung.

Online-Ressourcen

Detaillierte Informationsseiten unter [butler-umzuege.de](https://www.butler-umzuege.de) zu jeder Kasse und jedem Pflegegrad.

Persönliche Beratung

Kostenlose Erstberatung durch Experten von Butler Umzüge – telefonisch oder vor Ort.



Butler Umzüge GmbH – Ihr Partner für Seniorenzüge

Die Butler Umzüge GmbH hat sich auf Umzüge für Senioren und Pflegebedürftige spezialisiert. Das Unternehmen begleitet seine Kunden nicht nur beim physischen Umzug, sondern unterstützt auch aktiv bei der Beantragung von Fördermitteln.

Beratung & Planung

Organisation und Durchführung des barrierefreien Wohnungswechsels von A bis Z.



Antragshilfe

Unterstützung bei der Einreichung der Unterlagen bei AOK, DAK, IKK Classic oder Barmer.

Full-Service-Umzug

Verpackung, Transport, Renovierung und Wohnungsauflösung – alles aus einer Hand.

Regionale Präsenz von Butler Umzüge GmbH

Butler Umzüge GmbH ist deutschlandweit tätig und verfügt über besondere Erfahrung in den folgenden Städten und Regionen, wo das Unternehmen enge Beziehungen zu den lokalen Krankenkassen und Pflegekassen pflegt.



Berlin

Hauptsitz in Alt-Friedrichsfelde 90, 10315 Berlin. Erfahrung mit allen Berliner Krankenkassen und Pflegekassen.



Dresden

Schwerpunkt für DAK Gesundheit und IKK Classic. Enge Zusammenarbeit mit regionalen Pflegeeinrichtungen.



Hamburg

Aktiv für IKK Classic Versicherte. Erfahrene Teams für Seniorenzüge in der Metropolregion Hamburg.



München

Spezialisiert auf AOK Plus Anträge und pflegebedingte Umzüge in Bayern.

Was passiert, wenn der Antrag abgelehnt wird?

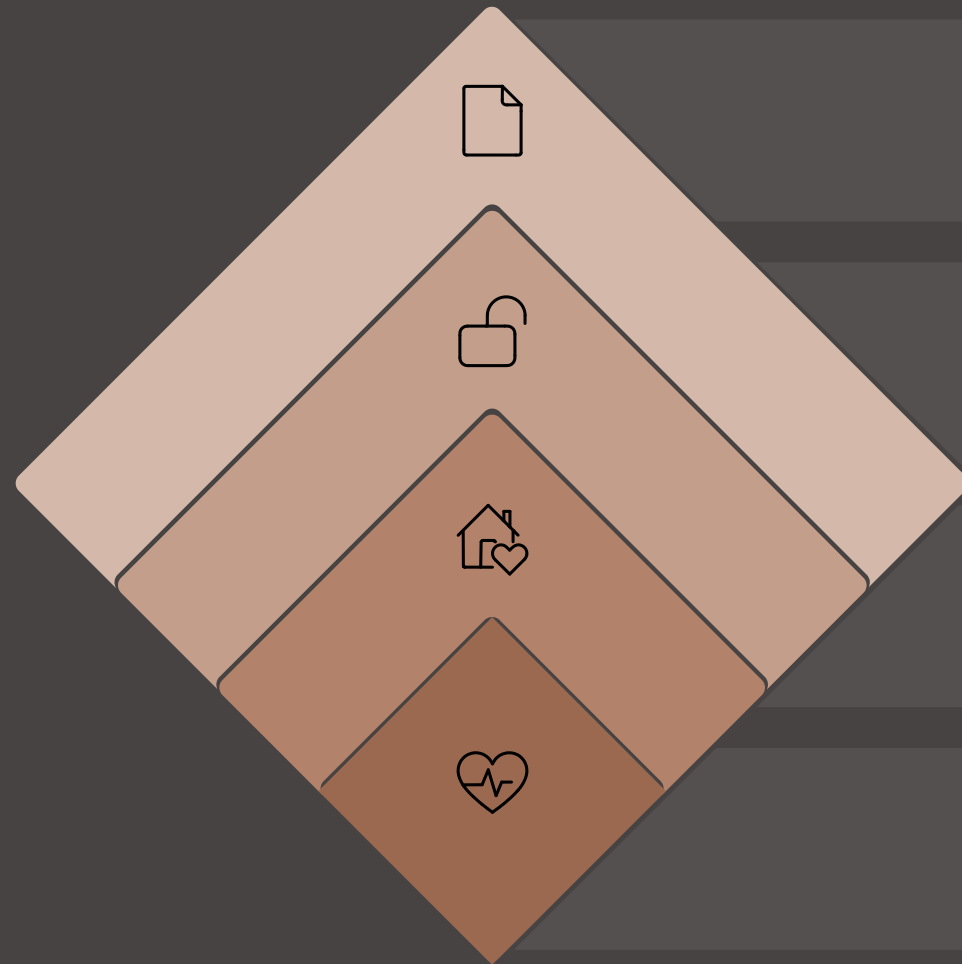
Keine Panik – Widerspruch ist möglich

Eine Ablehnung des Antrags ist kein endgültiges Nein. Das Sozialgesetzbuch räumt Versicherten das Recht auf Widerspruch ein. Mit der richtigen Begründung und vollständigen Unterlagen werden viele Widersprüche erfolgreich entschieden.

Nächste Schritte nach einer Ablehnung

- Ablehnungsbescheid sorgfältig lesen und Begründung analysieren
- Fehlende Unterlagen identifizieren und nachreichen
- Widerspruch innerhalb von 4 Wochen schriftlich einlegen
- Beratung durch Butler Umzüge GmbH oder Sozialverband (VdK, VDK) einholen
- Bei Bedarf: Unabhängige Beratung durch Verbraucherzentrale

Checkliste: Bin ich antragsberechtigt?



Antrag stellen?

Antrag vor dem Umzug einreichen

Neue Wohnung geeignet?

Barrierefrei oder besser geeignet

Umzug nötig?

Pflegebedingter Umzug erforderlich

Pflegegrad vorhanden?

Pflegegrad 1–5 geprüft

Wenn Sie alle vier Fragen mit Ja beantworten können, sind die Grundvoraussetzungen für einen Antrag auf Umzugskostenzuschuss bei der Pflegekasse erfüllt. Wenden Sie sich an Butler Umzüge GmbH für eine persönliche Einschätzung Ihrer Situation.

Kostenbeispiel: Was kann gefördert werden?

Leistungsposition	Beispielkosten	Förderfähig
Transport Mobiliar & Hausrat	1.200 – 2.500 €	✓ Ja
Verpackungsmaterial & Service	200 – 500 €	✓ Ja
Umbaumaßnahmen (Rampe, Griffe)	500 – 2.000 €	✓ Ja
Renovierung neue Wohnung	300 – 1.500 €	⚠ Teilweise
Treppenlift Installation	3.000 – 8.000 €	✓ Ja (separat)
Max. Zuschuss Pflegekasse	bis 4.180 €	Pro Person

📄 Die tatsächliche Förderung hängt von den individuellen Umständen, dem Pflegegrad und der zuständigen Kasse ab. Dieser Überblick dient nur zur Orientierung.

Pflegebedingter Wohnungswechsel – Der Gesamtprozess

1 **Bedarfsfeststellung**

Pflegegrad prüfen &
Umzugsnotwendigkeit klären

3 **Antragsstellung**

Unterlagen zusammenstellen
& bei Pflegekasse einreichen

5 **Umzugsplanung**

Umzugsunternehmen beauftragen
& Termin festlegen

7 **Abrechnung**

Kosten einreichen & Erstattung erhalten

2 **Wohnungssuche**

Barrierefreie Wohnung
suchen & besichtigen

4 **Genehmigung**

Bescheid der Kasse
abwarten

6 **Durchführung**

Umzug mit Full-Service
durch Butler Umzüge



Barrierefreies Wohnen – Was bedeutet das konkret?



Eine barrierefreie Wohnung ist die häufigste Voraussetzung für die Bewilligung eines Umzugskostenzuschusses. Sie ermöglicht Menschen mit körperlichen Einschränkungen ein selbstständiges und sicheres Leben.

- Stufenloser Eingang und Aufzug im Gebäude
- Türbreite mindestens 90 cm für Rollstuhl und Rollator
- Bodenebene Dusche ohne Schwellen
- Haltegriffe in Bad und WC
- Ausreichend Wendefläche für Rollstuhlnutzer (mind. 150 × 150 cm)
- Erreichbare Lichtschalter und Steckdosen

Zusammenarbeit zwischen Kassen und Umzugsunternehmen

Eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen dem beauftragten Umzugsunternehmen und der Krankenkasse bzw. Pflegekasse ist entscheidend für eine schnelle Bewilligung und Abwicklung der Förderung.

Erstberatung

Butler Umzüge analysiert die individuelle Situation und klärt Fördermöglichkeiten.

Umzugsdurchführung

Nach Genehmigung wird der Umzug professionell und schonend durchgeführt.



Antragsvorbereitung

Alle erforderlichen Unterlagen werden vollständig zusammengestellt.

Kassenkommunikation

Butler Umzüge kommuniziert direkt mit der Kasse und beantwortet Rückfragen.

Unterstützung für Angehörige und Pflegepersonen

Nicht nur Pflegebedürftige selbst, sondern auch deren Angehörige profitieren von einer professionellen Begleitung des Umzugsprozesses. Butler Umzüge GmbH steht auch pflegenden Familienmitgliedern beratend zur Seite.

Entlastung der Familie

Organisation, Planung und Durchführung werden vollständig vom Profi übernommen – die Familie kann sich auf die emotionale Unterstützung konzentrieren.

Rechtliche Orientierung

Butler Umzüge informiert Angehörige über Rechtsansprüche und unterstützt bei der Kommunikation mit Behörden und Kassen.

Fernbetreuung möglich

Auch wenn Angehörige nicht vor Ort sind, kann Butler Umzüge den gesamten Prozess stellvertretend koordinieren.



Pflege zuhause ermöglichen – Der gesetzliche Rahmen

Der gesetzliche Rahmen für die Förderung von wohnumfeldverbessernden Maßnahmen ist im **Sozialgesetzbuch XI (SGB XI)** geregelt. § 40 SGB XI bildet die rechtliche Grundlage für Zuschüsse durch die Pflegekasse.

1

§ 40 SGB XI

Regelt den Anspruch auf Zuschüsse für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen.
Förderhöhe: bis zu 4.180 € pro Person und Maßnahme.

2

Pflegebedingte Notwendigkeit

Der Umzug oder die Wohnanpassung muss die häusliche Pflege ermöglichen oder erheblich erleichtern.

3

Antrag vor Maßnahmenbeginn

Der Antrag muss gestellt und die Genehmigung muss schriftlich vorliegen, bevor mit dem Umzug begonnen wird.

Häufig gestellte Fragen – FAQ

→ Kann man ohne Pflegegrad einen Zuschuss erhalten?

Bei der Pflegekasse ist ein anerkannter Pflegegrad Voraussetzung.
Bei einigen Krankenkassen gibt es auch Unterstützung ohne formellen Pflegegrad – bitte direkt bei Ihrer Kasse anfragen.

→ Sind Umzüge ins Ausland förderfähig?

Nein. Die Förderung gilt ausschließlich für Umzüge innerhalb Deutschlands. Butler Umzüge ist jedoch auch europaweit tätig.

→ Kann der Zuschuss mehrfach beantragt werden?

Ja, bei erneuter pflegebedingter Notwendigkeit kann der Zuschuss erneut beantragt werden. Jede Maßnahme wird separat bewertet.

→ Kann ich das Unternehmen frei wählen?

Grundsätzlich ja, jedoch fordern manche Kassen Vergleichsangebote. Butler Umzüge ist als spezialisiertes Unternehmen bestens für diese Anforderungen aufgestellt.

→ Was ist, wenn ich privat versichert bin?

Private Krankenversicherungen haben eigene Regelungen. Im Pflegefall sind Privatversicherte bei der sozialen Pflegeversicherung oder einer privaten Pflegeversicherung abgesichert – bitte prüfen Sie Ihren Vertrag.

→ Gibt es zusätzliche regionale Förderprogramme?

Ja – viele Bundesländer, Kommunen und Wohlfahrtsverbände bieten ergänzende Förderprogramme an. Butler Umzüge informiert Sie über regionale Optionen.

Digitale Ressourcen und Informationsquellen

Alle relevanten Informationen zu Umzugskostenzuschüssen, Antragstellung und Fördermöglichkeiten sind online verfügbar. Butler Umzüge GmbH bietet auf seiner Website umfangreiche, kassenspezifische Informationsseiten.

Butler Umzüge – Senioren

[Umzugszuschuss für Senioren beantragen](#)

Butler Umzüge – Pflegekasse

[Pflegekasse Zuschuss beantragen](#)

Pflegegrad 1–3

[Pflegegrad 1](#) | [Pflegegrad 2](#) | [Pflegegrad 3](#)

Krankenkassen-Seiten

[AOK Sachsen-Anhalt](#) | [AOK Plus](#) | [IKK Classic](#) | [DAK](#) | [Barmer](#)



Fazit: Gut vorbereitet – erfolgreich gefördert

Umzugskostenzuschüsse und Förderungen durch Pflege- und Krankenkassen bieten eine wichtige finanzielle Entlastung für Senioren und Pflegebedürftige. Mit der richtigen Vorbereitung, vollständigen Unterlagen und professioneller Unterstützung steigen die Chancen auf eine erfolgreiche Bewilligung erheblich.

✓ Frühzeitig planen

Starten Sie den Prozess mindestens 6–8 Wochen vor dem Umzug und stellen Sie den Antrag rechtzeitig.

✓ Profis einbeziehen

Spezialisierte Partner wie Butler Umzüge GmbH erhöhen die Erfolgchancen und entlasten Sie bei der Organisation.

✓ Förderung nutzen

Bis zu 4.180 € Zuschuss stehen Ihnen zu – nutzen Sie Ihr gesetzliches Recht auf Unterstützung.

Jetzt Kontakt aufnehmen – Butler Umzüge GmbH


Sie planen einen pflegebedingten oder altersbedingten Umzug und möchten wissen, ob und welche Förderungen Ihnen zustehen? Butler Umzüge GmbH berät Sie kostenlos und unverbindlich – telefonisch, per E-Mail oder persönlich in Berlin.

 Adresse

Alt-Friedrichsfelde 90, 10315 Berlin

 Telefon

030 845 188 55 (Mo.–Sa. 08–22 Uhr)

 E-Mail

Info@Butler-Umzuege.de

 Website

www.Butler-Umzuege.de

Butler Umzüge GmbH

Mit Vertrauen Umziehen

Ihr spezialisierter Partner für Seniorenzüge und pflegebedingte Wohnungswechsel – deutschlandweit und in ganz Europa.

Wir übernehmen nicht nur den Umzug, sondern unterstützen Sie aktiv bei der Beantragung von Fördermitteln bei Ihrer Pflege- oder Krankenkasse.

[Jetzt Kontakt aufnehmen](#)